



die Revolution
in der Mundpflege

blue[®]m

oxygen for health

wir sorgen uns wirklich um Ihre
Zähne und Implantate

www.presh.de

blue[®]m

oxygen for health

NEU
mit natürlichem
Calcium Fluorid



Mundpflegeprodukte mit natürlichem Sauerstoff



die einzigartige blue[®]m Formel =
Sauerstoff + Honig



Dieses Geheimnis entdeckte **Dr. P. Blijdorp**
mit seinem Spezialisten-Team:
Implantologen, Kieferchirurgen und Zahnärzten

blue[®] m, die Lösung für viele Probleme...



...Vorsorge, Pflege, Heilung

- ✓ Zahnfleischbluten
- ✓ Zahnfleischwund
- ✓ Zahntaschentiefe
- ✓ Parodontitis
- ✓ Periimplantitis
- ✓ Implantatpflege
- ✓ Mundbakterien

Natürliche Inhaltsstoffe fördern die Wundheilung und helfen dem Körper, Bakterien zu bekämpfen.



Sauerstofffreisetzung
+/- 20 mg/l O₂

Zahncreme

Sorgt für gesunde Zähne, Zahnfleisch und Implantate

Beschreibung

blue^m Zahncreme bietet die beste Pflege für einen gesunden Mundraum. Die Formel der Zahncreme enthält einen hohen Anteil an Sauerstoff, der tief in das Zahnfleisch eindringt und somit die Zahnfleischtaschen an Zähnen und Implantaten sauber und frei von schädlichen Bakterien hält. blue^m Zahncreme enthält zudem Aktivsubstanzen, von denen einige aus Honigenzymen gewonnen werden. Diese haben eine antiseptische, desinfizierende und entzündungshemmende Wirkung im Mundraum.

Durch diese einzigartige blue^m Formel bekommen Ihre Zähne, Implantate und Ihr Zahnfleisch die bestmögliche Reinigung und Pflege. blue^m bekämpft wirksam Bakterien, die zur Entstehung von Zahnbelägen beitragen, und sorgt somit dafür, dass Ihr Zahnfleisch in optimalem Zustand bleibt.

Anwendung

- Verwenden Sie blue^m Zahncreme genauso wie eine normale Zahncreme.
- Putzen Sie Ihre Zähne und Implantate täglich mindestens zweimal mit blue^m Zahncreme. Möglichst nach jeder Mahlzeit.
- Spülen Sie Ihren Mund nach der Anwendung der blue^m Zahncreme nicht mit Wasser aus.
- Bei regelmäßiger Reinigung der Zunge mit blue^m verschwindet Mundgeruch. 60% aller anaeroben Bakterien im Mundraum befinden sich auf der Zunge. Sie sind die Ursache schlechten Atems.



Tube 75 ml
Art.-Nr.: BMTPI75

Tube 15 ml
Art.-Nr.: BMTPI15

Tube 75 ml
Art.-Nr.: BMTPP75

Eine effektive Innovation mit schneller Wirkung:

- Fördert das Wachstum neuer Blutgefäße.
- Hilft dabei, die Zellstrukturen des Implantat umgebenden Gewebes neu aufzubauen und verhindert Zahnfleischrückgang. Durch die Kräftigung des Kieferknochens wird sichergestellt, dass die Implantate fest verankert bleiben.
- Sorgt dafür, dass Ihre Zähne weiß bleiben und beugt Farbunterschieden zwischen natürlichen Zähnen, Verblendungen und Kronen vor, die durch Kaffee-, Tee-, Tabak- und Rotweinkonsum entstehen können.
- Verhindert die Verbreitung von Bakterien und das Entstehen von Infektionen im Zahnfleisch.
- implant care enthält kein Fluorid - somit verringert sich das Risiko, dass Implantate locker werden. Hohe Fluorid-Konzentrationen, wie man sie in herkömmlichen Zahncremes findet, greifen die Titanschicht des Implantats an und machen sie brüchig.
- Besitzt einen neutralen pH-Wert und enthält keine abrasiven Elemente. Dadurch kann die Oberfläche von Zähnen oder Implantaten nicht geschädigt werden.
- Ein gesundes Zahnfleisch ist entscheidend für den Schutz Ihrer Implantate und die Pflege Ihrer gesunden Zähne, ebenso wie für einen frischen Atem.
- Geeignet für Kinder und Erwachsene.

Inhaltsstoffe implant care:

Glycerin, Aqua, Hydrated Silica, Mel, PEG-32, Aroma, Cocamidopropyl Betaine, Cellulose Gum, Xylitol, Sodium Citrate, Magnesium Sulfate, Lactoferrin, Methyl Salicylate, Sodium Perborate, Sodium Saccharin, Sodium Methylparaben, Citric Acid, CL 42090

Inhaltsstoffe perio care:

Glycerin, Hydrated Silica, Aqua, Mel, PEG-32, Aroma, Cocamidopropyl Betaine, Cellulose Gum, Magnesium Sulfate, Sodium Citrate, Lactoferrin, Saccharin, Xylitol, Calcium Fluoride, Methyl Salicylate, Sodium Sulfate, Sodium Chloride, Sodium Perborate, Sodium



Sauerstofffreisetzung
+/- 20 mg/l O₂

Mundspülung

Sorgt für einen gesunden Mundraum



Flasche 500 ml
Art.-Nr.: BMMWI500



Flasche 50 ml
Art.-Nr.: BMMWI50

Beschreibung

Die blue[®]m Mundspülung hält Ihren gesamten Mundraum gesund. Es wurde mit einem Team von Implantologen, Kieferchirurgen und Zahnärzten speziell entwickelt.

Die einzigartige Formel der blue[®]m Mundspülung dringt tief in Ihr Mundgewebe ein und entfernt alle schädlichen Bakterien. Die tägliche Anwendung von blue[®]m Mundspülung sorgt dafür, dass Ihr Zahnfleisch sowie Ihre Zähne und Implantate gesund bleiben.

Anwendung

- Spülen Sie nach dem Zähneputzen mit blue[®]m Zahncreme 1 Minute lang mit der blue[®]m Mundspülung.
- Nicht schlucken; spucken Sie die gesamte Spülflüssigkeit wieder aus.
- Spülen Sie Ihren Mund nach der Anwendung der blue[®]m Mundspülung nicht mit Wasser aus.
- zweimal täglich

Eine innovative und wirksame Lösung:

- Fördert das Wachstum neuer Blutgefäße.
- Hilft dabei, die Zellstrukturen des Implantat umgebenden Gewebes neu aufzubauen, und verhindert Zahnfleischrückgang. Durch die Kräftigung des Kieferknochens wird sichergestellt, dass die Implantate fest verankert bleiben.
- Sorgt dafür, dass Ihre Zähne weiß bleiben und beugt Farbunterschieden zwischen natürlichen Zähnen, Verblendungen und Kronen vor, die durch Kaffee-, Tee-, Tabak- und Rotweinkonsum entstehen können.
- Verhindert die Verbreitung von Bakterien und das Entstehen von Infektionen im Zahnfleisch.
- Enthält kein Fluorid - somit verringert sich das Risiko, dass Implantate locker werden. Hohe Fluorid-Konzentrationen, greifen die Titanschicht des Implantats an und machen sie brüchig.
- Besitzt einen neutralen pH-Wert und enthält keine scheuernden Elemente. Dadurch kann die Oberfläche von Zähnen, Zahnfleisch oder Implantaten nicht geschädigt werden.

Inhaltsstoffe implant care:

Aqua, Glycerin, Mel, Sodium Lauryl Sulfate, PVP, Lactoferrin, Sodium Citrate, Xylitol, Citric Acid, PEG-40, Hydrogenated Castor Oil, Aroma, Cellulose Gum, Magnesium Sulfate, Sodium Perborate, Sodium Methylparaben, Methyl Salicylate, CI 42090

Sauerstofffreisetzung
+/- 40 mg/l O₂



Sauerstoff-Fluid

Höherer Sauerstoffanteil für einen schnelleren Heilungsprozess



Flasche 500 ml
Art.-Nr.: BMOFI500

Beschreibung

Das hochwirksame blue[®]m Sauerstoff-Fluid wurde speziell für Patienten mit größeren Wunden im Mundraum entwickelt, z.B. durch Strahlung und/oder Chemotherapie oder Abreibung unter einer Prothese verursacht.

Dieses Produkt enthält keine Geschmacks-, Farb- und Schaumstoffe und sorgt somit für eine sanfte Heilung der geschädigten Bereiche.

Anwendung

- Nach dem Zähneputzen mit der blue[®]m Zahncreme mindestens 2 Minuten lang mit dem Fluid spülen.
- Möglichst nach jeder Mahlzeit oder mindestens zweimal täglich oder je nach Anweisung Ihres Kieferchirurgen oder Zahnarztes.

Verbessern Sie den Heilungsprozess mit der Wirkung von Sauerstoff:

- Hochwirksam bei größeren Wunden im Mundraum.
- Verbesserte Formel zur Beschleunigung des Heilungsprozesses nach einer Chemo- oder Strahlentherapie.
- Speziell entwickelte, sanfte Lösung.
- Fördert das Wachstum neuer Blutgefäße rund um die Uhr.
- Regeneriert das Zahnfleisch.
- Verhindert Zahnfleischrückgang.
- Fördert auch den Aufbau des Zellgewebes um ein Implantat.
- Bei regelmäßiger Anwendung bleibt der gesunde Zustand von Mundschleimhaut und Zahnfleisch erhalten.
- Verhindert die Verbreitung von Bakterien und das Entstehen von Infektionen im Zahnfleisch.
- Besitzt einen neutralen pH-Wert und enthält keine scheuernden Elemente. Dadurch kann die Oberfläche von Zähnen, Zahnfleisch oder Implantaten nicht geschädigt werden.
- Enthält kein Fluorid.

Inhaltsstoffe perio care:

Aqua, Glycerin, Sodium Citrate, Citric Acid, Sodium Perborate, Sodium Gluconate, Cellulose Gum, Sodium Methylparaben, Sodium Saccharin



Sauerstoff-Spray

Dauerhaft frischer Atem durch Keimabtötung



Spray 15 ml
Art.-Nr.: BMMS115

Beschreibung

Die Formel des blue[®]m Mundsprays sorgt dafür, dass Ihr Atem durch das Abtöten von Keimen, die Mundgeruch entstehen lassen, und das Entfernen von anhaltendem Nachgeschmack sofort erfrischt wird. Es hält Ihren Mundraum nicht nur frisch und sauber, sondern trägt zusätzlich dazu bei, die Entstehung von Zahnbelägen auf Zähnen und Implantaten zu verhindern und hilft bei aufkommenden Halsschmerzen.

Das Spray mit Pfefferminzgeschmack hat die ideale Größe, um es in der Hand- oder Hosentasche zu verstauen - es eignet sich perfekt zum schnellen Auffrischen und lässt Sie jederzeit und an jedem Ort wieder befreit durchatmen.

Anwendung

- Jederzeit, bei Bedarf.

Mit Sauerstoff dauerhaft ein frisches Mundgefühl

- Erfrischendes Mundspray.
- Taschengröße.
- Hilft wirksam bei aufkommenden Halsschmerzen.
- Fördert Atemfrische.
- Sorgt für eine stabile Mundhygiene.
- Antibakterielle Wirkung für eine gesunde Mundflora.
- Fördert das Gleichgewicht von Enzymen und Mikroorganismen im Mund.
- Durchgehend natürliche Formel ohne schädliche Chemikalien, künstliche Aromen oder Konservierungsstoffe. Enthält kein Fluorid, Parabene und Sulfate.

Inhaltsstoffe:

Aqua, Alcohol, Mel, Glycerin, Polysorbate 80, Sodium Citrate, Aroma, Cellulose Gum, Methyl Salicylate, Sodium Perborate, Citric Acid, Sodium Saccharin, Menthol



Sauerstofffreisetzung
> 100 mg/l O₂

Mundgel

Entwickelt zur Beschleunigung des Heilungsprozesses bei Wunden im Mundraum



Tube 15 ml
Art.-Nr.: BMOGI15

Beschreibung

Das blue[®]m Mundgel ist für die Behandlung von Munderkrankungen entwickelt. Sauerstoff ist ein entscheidender Faktor für die Heilung. Bestimmte Verbindungen, sogenannte reaktive Sauerstoffspezies (ROS), töten Bakterien ab und beschleunigen das Schließen der Wunde.

Im Mundraum, etwa bei Aphten, nach Zahn-Operationen oder bei Entzündungen des Zahnfleisches, war es bislang allerdings schwer, genug ROS an die betroffenen Stellen zu bringen.

Die neuartige blue[®]m Methode kombiniert eine mit Sauerstoff angereicherte Lösung mit Honig-Extrakten zu einem einfach aufzutragenden Gel. Die Enzyme im Honig unterstützen die Heilung und wirken nachweislich antibakteriell. Sauerstoffverbindungen fördern den Heilungsprozess gleich auf verschiedenen Ebenen.

Sie stellen Energie bereit, regen die Immunabwehr und das Zellwachstum an und dienen sogar selbst als Baustoff für neues Gewebe. Ein Mangel daran kann die Heilung verzögern bis hin zum Absterben von Zellen im Umfeld der Wunde. Bei Verletzungen der Haut ist das normalerweise kein Problem, die feuchte Mundschleimhaut jedoch lässt nur wenig Luft durch, weshalb selbst kleine Blessuren hier oft sehr lange zum Heilen brauchen. Wer schon einmal Aphten hatte oder sich versehentlich gebissen hat, kennt das Phänomen. Faktoren wie Rauchen, Diabetes oder Alter erhöhen das Risiko einer Sauerstoffversorgung zusätzlich. Weshalb beispielsweise auch Zahnimplantate bei starken Rauchern häufiger nicht ordentlich anwachsen.

Die Basis für eine schnelle Heilung:
Luft und Honig

Das blue[®]m Gel geht das Problem daher an der Wurzel an. Es enthält mehr als 100mg/l O₂ sowie ein Oxidans, das den Sauerstoff direkt auf der Wunde in die benötigten reaktiven Verbindungen zerlegt. Dazu zählt unter anderem Wasserstoffperoxyd, das in einer extrem niedrigen Konzentration von unter 0,015 Prozent als Botenstoff die Heilung anregt und zugleich Bakterien abtötet.

Letzteres hilft nicht nur gegen Entzündungen, sondern kann auch bei anderen, bakteriell bedingten Leiden, wie zum Beispiel chronischem Mundgeruch, zu einer Verbesserung führen.

Unterstützt wird der Sauerstoff durch Honig. Ein Enzym im Honig trägt hier ebenfalls zur Freisetzung der wertvollen ROS bei. Andere Bestandteile wirken wiederum antibakteriell. Das farblose, geschmacksneutrale Gel lässt sich dank seiner zähen Konsistenz direkt auf die betroffene Stelle auftragen und verbleibt dort auch einige Zeit, so dass die Inhaltsstoffe wirken können. Darüber hinaus lässt sich das Zahnfleisch so auch ideal für Zahn-OPs, Implantatsetzung, Wurzelbehandlung oder Ziehen von Weisheitszähnen vorbereiten.

Das Gewebe wird damit im Vorfeld gestärkt und Krankheitserreger beseitigt, bevor sie sich festsetzen können. Nach der OP kann dann die Wunde sofort mit Gel behandelt werden, um den Heilungsprozess zu beschleunigen.

Inhaltsstoffe:

Aqua, Alcohol, Glycerin, Silica, Sodium Saccharin, Sodium Perborate, Citric Acid, Sodium Glucanate, Lactoferrin, Xanthan Gum, Cellulose Gum



Tube 15 ml
Art.-Nr.: BMOG115

Anwendung

Verwenden Sie blue[®]m Mundgel mindestens zweimal täglich nach dem Zähneputzen mit blue[®]m Zahnpasta und/oder dem Spülen mit der blue[®]m Mundspülung.

- Tragen Sie blue[®]m Mundgel mit der Tube, einer Spritze oder dem Finger an die gewünschte Stelle auf.
- Stellen Sie sicher, dass das Gel möglichst lange an dieser Stelle bleibt.

Terumo Spritzen

für schwer erreichbare Mundbereiche



3 x 2,5 ml
Terumo Spritzen
Art.-Nr.: BMIKI02K

Beschreibung

Speziell entwickelte Mundspritzen zur Verwendung von blue[®]m Produkten. Die Verwendung einer Spritze ermöglicht es Ihnen, das Produkt auf hygienische Art und Weise an den infizierten Stellen aufzutragen. Sie bieten eine effektive Lösung, um blue[®]m Produkte an schwer erreichbaren Mundbereichen anzuwenden.

Anwendung

- Um die blue[®]m Mundspritze zu benutzen entfernen Sie die schwarze Schutzkappe und ziehen dann den Kolben heraus.
- Danach füllen Sie die Spritze mit einer kleinen Menge, max. 1,5 ml, blue[®]m Mundgel und drücken Sie den Kolben zurück in die Spritze.
- Tragen Sie das blue[®]m Mundgel direkt an der gewünschten Stelle auf.

Information:

Fassungsvermögen: 2,5 ml, mehrfach verwendbar,
Lieferung erfolgt ungefüllt, inkl. 3 x Ultradent-Tips (schwarz)

Anwendungsempfehlungen für blue[®]m Mundpflegeprodukte

Die Revolution in der Mundraumpflege

Behandlungsschritte beim Zahnarzt, Implantologen, Kieferorthopäden

- Grundlage jeder Behandlung mit blue[®]m Produkten sollte eine gründliche Dokumentation der Ausgangssituation sein. Erstellen Sie dazu ein Röntgenbild, auf dem die bestehenden Knochenstrukturen möglichst deutlich erkennbar sind. Messen Sie zudem die Tiefe der Zahntaschen an den betreffenden Stellen, den eventuellen Knochenabbau. Auch vorhandene, sowie den Zahnfleischrückgang. Blutungen sollten in diesen Bericht aufgenommen werden.
- Vor dem nächsten Schritt – dem tatsächlichen medizinischen Eingriff – sollte der Patient idealerweise über zwei Wochen hinweg 2x täglich für eine Minute mit dem blue[®]m Mundwasser spülen, um das Zahnfleisch zu stärken und möglichst gute Ausgangsbedingungen zu schaffen.
- Im Verlauf der eigentlichen Behandlung des entzündeten Bereichs sollte vom Facharzt zunächst mittels Kürettage ein akutes Wundbett um das Implantat oder den Zahn geschaffen werden. Dabei gilt es, eventuelle Zementreste bzw. Zahnstein zu entfernen, um eine glatte Oberfläche zu erhalten. Gleichzeitig werden dabei vorhandene Bakterienfilme sowie bereits vorhandenes nekrotisches Gewebe beseitigt, so dass die Wundheilung bei einer neutralen Ausgangslage beginnen kann.
- Nach dem Eingriff kann die Mundhöhle 1x mit dem Mundwasser ausgespült werden.
- Um der Heilung und der Osseointegration einen Schub zu geben und ausreichend Sauerstoff für die erste Proliferation bereit zu stellen, wird nun das blue[®]m Oralgel in die Tasche um das behandelte Element gespritzt. Dazu eignet sich am besten eine 2,5 ml-Terumospritze mit einer aufgesteckten Mini-Kanüle. Passende Produkte können über dentalline bezogen werden.
- Die akute Behandlung ist damit abgeschlossen. Für eine möglichst hohe Wirkung sollte der Patient jedoch angewiesen werden, blue[®]m Produkte in der Folgezeit auch für seine tägliche Mundhygiene zu verwenden. Entsprechende Handlungsanweisungen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt.
- Nach 2, 4 und 8 Wochen sollten erste Kontrolluntersuchungen durchgeführt werden, bei denen Taschentiefe, Knochenabbau, Zahnfleischrückgang, und eventuellen Blutungen kontrolliert werden. Zeigt sich hierbei eine stabile Situation bzw. eine positive Entwicklung, kann das Kontrollintervall im Weiteren auf 4 Monate verlängert werden.
- Bei einer abschließenden Untersuchung einschließlich Röntgen nach einem Jahr sollte eine deutliche Besserung des Befunds, insbesondere ein Rückgang der Entzündung und eine merkbare Osseointegration, feststellbar sein.

Anwendung für die Mundraum-Nachbehandlung

- Um die Heilung Ihres Zahnfleisches zu verbessern und das Einwachsen Ihres Implantats bzw. Zahnes zu unterstützen, putzen Sie bitte regelmäßig zweimal täglich mit blue^m Zahncreme.
- Spülen Sie danach nicht mit Wasser aus, da sonst die Wirkstoffe abgewaschen werden.
- Verwenden Sie stattdessen das blue^m Mundwasser und spülen Sie damit im Anschluss an das Zähneputzen jeweils für etwa eine Minute.
- Tragen Sie zusätzlich das blue^m Gel zweimal täglich direkt mit dem sauberen Finger auf das Zahnfleisch rund um die betroffene Stelle auf oder verwenden eine Terumospritze. Alternativ können Sie auch eine sogenannte Interdentalraumbürste verwenden, mit der Sie gleichzeitig auch den Zahn oder das Implantat reinigen können.
- Zwei Wochen nach dem Eingriff sollten Sie Ihren behandelnden Dentalmediziner für eine erste Kontrolle des Heilungsverlaufs besuchen.



Zahncreme

Mundspülung

Anwendung während der Schwangerschaft

Zahnpflege ist in der Schwangerschaft besonders wichtig!

Zahnfleisch und Zähne sind speziell in der Schwangerschaft besonders sensibel. Gerade das Zahnfleisch ist durch die Hormonumstellung stärker gerötet und durchblutet als sonst. Manchmal wird es sogar locker, schwillt an oder wuchert. Bakterien haben so leider ein leichtes Spiel. Hinzu kommt, dass der Säuregehalt im Speichel höher ist und dieser den Zahnschmelz anfälliger macht. Auch dadurch steigt das Risiko für Zahnfleischentzündungen und Karies.

Die blue^m Formel für Wundheilung und Prävention hilft Ihnen gezielt, diese bösartigen und gefährlichen Bakterien im Mundraum zu bekämpfen und zu minimieren.

Mit der blue^m Mundpflegeserie können Sie aktiv Entzündungen vorbeugen. Auch in einer Studie der University of North Carolina in den USA konnte man herausfinden, dass bei Frauen mit chronischen Zahnfleischentzündungen ein siebenfach höheres Frühgeburtsrisiko besteht. Das zeigt auf wie wichtig die richtige Zahnpflege gerade während der Schwangerschaft ist.

Hier helfen die blue^m Mundpflegeprodukte mit dem hochkonzentrierten aktiven Sauerstoff effektiv bei Entzündungen, die gehäuft in der Schwangerschaft durch die Hormonumstellung auftreten.



Mundgel

Terumospritzen

Anwendungsempfehlungen für blue[®]m Sauerstoff-Fluid

Gegen Entzündungen und Wunden in der Mundschleimhaut während einer Chemo- oder Strahlentherapie

Medizinische Ausgangslage

- Ein Hauptansatzpunkt von Chemo- und Strahlentherapien ist es, die Zellteilung der Tumorzellen mittels bestimmter Wirkstoffe (Zytostatika) oder durch Bestrahlung zu behindern. Da sich die Krebszellen im Vergleich zu normalen Körperzellen sehr schnell teilen, lassen sie sich mit dieser Maßnahme besonders zielgerichtet bekämpfen.
- Allerdings gibt es auch gewisse natürliche Zelltypen, die sich ähnlich häufig teilen und daher ebenfalls durch die Therapien betroffen sind. Dies gilt neben den Haarfollikeln – was sich dann in Haarausfall niederschlägt – insbesondere auch für die Zellen der Mundschleimhaut.
- Durch den allgemein angegriffenen Gesundheitszustand während der Behandlung und die Schwächung der Schleimhautzellen selbst können sich hier vermehrt Bakterien, Viren oder auch Pilze ansiedeln. Die Folgen sind meist schmerzhafte Entzündungen bis hin zu offenen Geschwüren, die das Essen und Sprechen erschweren können.

Wirkprinzip der Produkte

- Um diese Entzündungserscheinungen zu reduzieren und die Schleimhaut zu stärken, unterstützen die Mundpflegeprodukte der blue[®]m-Serie, speziell das Sauerstoff-Fluid, die körpereigenen Heilungsprozesse mit zusätzlichen Ressourcen.
- Die Wundheilung wie auch die Bekämpfung von Krankheitserregern basiert ganz wesentlich auf der Sauerstoffversorgung. Sauerstoff wird sowohl für die Energieerzeugung der Zellen benötigt als auch als Baumaterial für neues Gewebe. Darüber hinaus steuern spezielle Sauerstoff-Unterformen den gesamten Vorgang und töten zudem Bakterien sowie andere Keime ab.
- Das blue[®]m-Sauerstoff-Fluid setzt über 40 mg/l O₂ frei, mit dem die Mundschleimhaut optimal versorgt wird. Zusätzliche Wirkstoffe, einschließlich Enzymen aus natürlichem Honig-Extrakt, wandeln den Sauerstoff in Formen um, die der Körper schnell nutzen kann, um die Heilung sogar gegen die negativen Effekte der Chemo- oder Strahlentherapie durchzusetzen.



Anwendung vor, während und nach der Krebstherapie

- Idealerweise sollten Sie bereits im Vorfeld einer anstehenden Chemotherapie oder Bestrahlung über zwei Wochen hinweg den Mundraum mindestens zweimal täglich für eine Minute mit dem farb- und geschmacksneutralen Sauerstoff-Fluid spülen. Dadurch wird eventuell bestehender Bakterienbefall reduziert und so das Risiko für eine Entzündung während der späteren Behandlung verringert. Außerdem können kleinere Verletzungen auf diese Weise noch ausheilen und das Gewebe wird insgesamt gestärkt.
- Das Fluid kann im Übrigen nach der Anwendung bedenkenlos heruntergeschluckt werden, da es nur natürliche Inhaltsstoffe enthält. Auf ein Nachspülen mit Wasser sollte verzichtet werden, um die Wirkstoffe nicht abzuwaschen.
- Während der Therapie wird empfohlen, dreimal pro Tag rund zwei Minuten lang mit dem Sauerstoff-Fluid zu spülen – am besten nach den Mahlzeiten. Vorbeugend oder bei besonders schweren Fällen können Sie zusätzlich stündlich das blue^m-Mundspray verwenden, um die Sauerstoffversorgung der betroffenen Stellen dauerhaft sicherzustellen.
- Im Nachgang der Chemo- oder Strahlentherapie, wenn die Wirkstoffe der Behandlung im Körper abgebaut werden, sollte sich auch die Mundschleimhaut wieder vollständig erholen. Wenn Sie diesen Vorgang beschleunigen und fördern möchten, bietet es sich an, regelmäßig mit blue^m-Zahncreme die Zähne zu putzen und mit dem dazugehörigen Mundwasser zu spülen.



Flasche 500 ml, Art.-Nr.: BMOFI500

Sauerstoff-Fluid



Spray 15 ml, Art.-Nr.: BMMST15

Mundspray

Chronische Wunden

Periimplantitis und Parodontitis sind bakterielle Infektionen mit chronischen Entzündungsmerkmalen.

Es ist nachgewiesen, dass der pO_2 -Wert bei Periimplantitis erheblich niedriger ist als bei gesundem Gewebe. Darüber hinaus steht der pO_2 -Wert in Korrelation mit der Taschentiefe; je tiefer die Tasche desto niedriger der pO_2 -Wert.

Daher ist die für die Genesung erforderliche Sauerstoffversorgung nicht optimal verfügbar, was eine schwächere Heilungstendenz und Abwehr gegen Bakterien zur Folge hat. Die Umformung einer chronischen Wunde in eine akute Wunde, beispielsweise durch Kürettage zusammen mit der lokalen Applikation von aktivem Sauerstoffgel auf das Wundbett, könnte die Wundgenesung in eine neue Phase bringen, die Heilung beschleunigen und Regeneration fördern.

Aktiver Sauerstoff versus normaler molekularer Sauerstoff

Die aktive Sauerstoffbehandlung, die in diesem Artikel beschrieben wird, hat eine andere chemische und biochemische Wirkung als der gewöhnliche molekulare Sauerstoff. Um den Wirkungsmechanismus des aktiven Sauerstoffs vollständig begreifen zu können, wird auch die Wirkung von molekularem Sauerstoff auf Geweberegeneration beschrieben. Hier geht es also um **2 verschiedene Therapieformen**.

Beide zwar ausgehend von - verschiedenen Formen von - Sauerstoff, die zu verschiedenen Momenten in den Wundheilungsprozess eingreifen, aber keine vergleichbare Wirkung haben.

Gewöhnlicher, **molekularer Sauerstoff** trägt nur zum Zellstoffwechsel bei, funktioniert aber nicht als Biosignal für das Wachstum von Zellen.

Aktiver Sauerstoff, abgeleitet von Reaktiven Sauerstoffspezies (ROS - reactive oxygen species), u.a. H_2O_2 , trägt hingegen nicht zum Zellstoffwechsel bei, funktioniert aber wohl als Biosignal für das Wachstum von Zellen. Bei normaler Wundheilung erfolgt die Geweberekonstruktion anhand folgender Schritte:

Bei einer akuten Verletzung steigt:

1. die intrazelluläre Ca^{2+} -Konzentration, nimmt die ATP-Sekretion zu und wird über das NADPH-Oxidase-System
2. die frühe Produktion von ROS mit u.a. H_2O_2 gebildet. Durch die chemotaktische Wirkung von H_2O_2 werden
3. erst neutrophile Granulozyten und anschließend Makrophagen zum Wundgebiet rekrutiert und stellen noch mehr aktiven Sauerstoff (ROS), Wachstumsfaktoren und Enzyme zur Verfügung.
4. der aktive Sauerstoff fungiert daraufhin als Biosignal für die Aktivierung von Wachstumsfaktoren (z.B. VEGF) und Enzymen.
5. die aktivierten Wachstumsfaktoren und Enzyme stimulieren Zunahme und Migration von Fibroblasten und
6. das Gewebe wird durch den Wachstum neuer Zellen rekonstruiert.



Niedrig dosiertes H_2O_2 (max. 0,15 %) hat in diesem Wundheilungsprozess also drei wichtige Funktionen:

1. Es wird allgemein akzeptiert, dass es in der antimikrobiellen Verteidigung des Wirts eine essenzielle Rolle spielt.
2. Es spielt eine wesentliche Rolle in der Redox-Signalisierung und als Genregulator (z. B. VEGF und IL-8).
3. Es hat als erste Reaktion auf die Verletzung eine chemotaktische Wirkung auf neutrophile Granulozyten.

Wird aktiver Sauerstoff lokal auf das Wundbett appliziert, so werden die Wachstumsfaktoren und Enzyme gemeinsam mit dem spontan aus den Makrophagen freigesetzten, aktiven Sauerstoff aktiviert und dies stimuliert das Wachstum von Zellen auf die gleiche, jedoch intensivere Weise, als es bei der normalen Wundheilung geschieht. Dies hat eine schnellere Geweberegeneration zur Folge.

Sowohl der gewöhnliche molekulare Sauerstoff als auch der aktive Sauerstoff sind für die Angiogenese von Bedeutung.

Wirkung der aktiven Sauerstoffprodukte

Um aktiven Sauerstoff lokal im Wundgebiet anzuheben, können bei einem Applikationsmittel sowohl niedrige Konzentrationen von Natriumperborat als auch von dem Enzym Glucose-Oxidase (GOD) eingesetzt werden.

Natriumperborat wird bei Kontakt mit Wasser in Natriumborat und H_2O_2 umgesetzt. GOD sorgt für eine allmähliche Umsetzung von Glucose zu Gluconsäure und H_2O_2 . GOD, das normalerweise ruhig gestellt ist, wird unter Einfluss von Feuchtigkeit aus beispielsweise einer Wunde wieder aktiv. Ganz allmählich werden sehr kleine Mengen Gluconsäure und Wasserstoffperoxid freigesetzt. Wasserstoffperoxid wirkt in niedrigen Konzentrationen von 0,003 % – 0,015 % desinfizierend und kommt zusammen mit den antibakteriellen ROS (Reaktiven Sauerstoffspezies) während dem sogenannten „respiratorischen Burst“ der Neutrophilen in normaler Wundfeuchtigkeit vor und hat eine chemotaktische Wirkung auf Leukozyten.

Die Wasserstoffperoxid-Konzentrationen in den angewandten Produkten sind nicht mit den hohen Wasserstoffperoxid-Konzentrationen (1,5-3%) vergleichbar, die in der Medizin durchaus als Desinfizienz eingesetzt werden. Es ist bekannt, dass die Produktion von freien Radikalen sich dann schädigend auf die Wunde auswirkt. Einer Studie zufolge tötet eine kontinuierlich vorliegende niedrige Wasserstoffperoxid-Konzentration pathogene Bakterien wesentlich effektiver als eine einmalige hohe Konzentration und Fibroblasten werden dabei nicht beschädigt.

die Revolution in der Mundpflege

wir sorgen uns wirklich um Ihre
Zähne und Implantate



 Presh.Shop

Hotline: 05407-83820 | www.presh.de